
Paris 2024: „Wir wollen uns in den lokalen Markt integrieren“

Noch eine chinesische Automarke. Auf dem Pariser Automobilsalon zeigte noch bis Sonntag der nach eigenen Angaben führende Hersteller GAC nicht nur sechs Modelle mit umweltverträglichem Antrieb. Das Unternehmen will in den kommenden Jahren „das tiefe Vertrauen und Liebe der europäischen Verbraucher verdienen“, wie der Presstext sympathisch chinesisch verkündet. GAC unterhält seit 2022 sein Designcenter in Mailand und hat sein europäisches Hauptquartier in den Niederlanden aufgebaut.

Die Markteinführung der ersten Modelle soll in einigen europäischen Ländern noch in diesem Jahr beginnen. Bis 2028 soll eine vollständige Abdeckung des europäischen Marktes erreicht sein. Zur Philosophie des Unternehmens sagte jetzt in Paris Feng Xingya, Präsident der GAC Group: „Mit den rasanten Veränderungen in der globalen Autoindustrie halten wir weiterhin die Denkweise des Lernens und der Zusammenarbeit aufrecht. Wir wollen uns in den lokalen Markt integrieren und den europäischen Kunden durch Win-Win-Partnerschaften mit der lokalen Industrie mehr Mobilitätsmöglichkeiten bieten.“

GAC verweist auf eine lange Geschichte der Zusammenarbeit mit Toyota und Honda. Diese Partnerschaften haben zum Wachstum von GAC beigetragen. Zusammenarbeit sucht GAC offenbar auch mit europäischen Partnern. Das wird einer der Aufgaben sein für Thomas Schemera, mit mehr als 30 Jahren Automobilerfahrung als globaler Chief Operating Officer (COO) von GAC International. Er wird auch verantwortlich sein für das europäische Transitlager für die Teileversorgung, das im kommenden Jahr fertiggestellt werden soll. Bis 2028 will GAC ein Dienstleistungs-Garantiesystem für die meisten europäischen Länder einrichten. Käufer erhalten eine achtjährige oder 160.000 Kilometer lange Fahrzeuggarantie (5 Jahre / 150.000 Kilometer) für PHEVs.

Während der Messe veröffentlichte GAC sein erstes strategisches Modell für Europa, das reine elektrische, Hardcore-intelligente Aion V. Dieses SUV-Modell wurde vom globalen F&E- und Designteam von GAC an die Präferenzen europäischer Verbraucher angepasst. Sein Design und seine elektrische Technologie sollen ein „intelligentes“ Fahrerlebnis auf hohem Niveau sowie Sicherheitsgarantien bieten. Neben dem Aion V verfügte der GAC-Stand in Paris 2024 über drei weitere reine Elektromodelle: die Aion Y Plus, Hyptec SSR und Hyptec HT sowie zwei Plug-in-Hybridmodelle: die Trumpchi E9 und Trumpchi ES9. (aum)

Bilder zum Artikel



Premiere des GAC Aion V.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GAC



GAC Aion V.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GAC



GAC Hyptec HT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GAC



GAC Hyptec SSR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GAC



GAC ES9 PHEV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GAC



GAC Transformer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GAC
